



Jahresbericht 2015

Das verflixte siebte Jahr

Das siebte Jahr von unserem Verein LichtAll bescherte uns manche Hürde und war von zukunftsweisenden Entscheidungen geprägt, die sich jedoch nicht in ihrer Tragweite umsetzen liessen. Die Herausforderungen gingen manchmal mit einigen Emotionen einher – aber wir konnten nur „das annehmen, was ist“ und das bedeutete, dass wir unsere Visionen für das Jahr 2015 zurückschrauben mussten. Es zeigte sich klar, dass unser Verein LichtAll für die Durchführung von Aktivitäten mehr engagierte Mitglieder braucht und eine breitere Abstützung wichtig ist.

Alternative zum Vortrag von Divaldo Franco (Absage aus gesundheitlichen Gründen) 22.05.2015

Leider musste unser 88-jährige Freund und wohl berühmtester Redner, der sich je für einen Vortrag für den Verein LichtAll zur Verfügung gestellt hat, seinen spannenden Abend aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Gemeinsam mit den brasilianischen Mitorganisatoren stellten wir ein Alternativprogramm zusammen, das den Abend mit einer halbstündigen Meditation mit Beatrice Wiesli einleitete, um dann in ein äusserst berührendes Klavierkonzert mit Flavio Benedito zu münden, das im Publikum grossen Beifall fand. Danach erzählte Edith Burkhardt von ihrer über 20-jährigen Zusammenarbeit mit Divaldo und erfreute alle mit berührenden und eindrücklichen Pointen, die sie mit dem berühmten Mann erlebt hat. Wann immer Divaldo in Brasilien auftritt, sind um die 10'000 Besucher dabei!

Am Schluss des Anlasses breiteten wir eine grosse Schweizer Flagge aus, auf die alle Interessierten des Publikums mit dicken Filzstiften Genesungswünsche an Divaldo schrieben. Kurze Zeit später wurde die Flagge, zusammen mit Lindorkugeln an Divaldo nach Salvador de Bahia versandt. Seine Reaktion war ausgesprochen erfreut und er bedankte sich mit einem herzlichen Brief bei uns, den er sogar mit einer getrockneten Blume schmückte ☺

3x11 Stunden LichtAll-Meditation für den inneren und äusseren Frieden, 3. – 5. Juli

Schon zum dritten Mal in Folge haben wir diese LichtAll-Meditation für inneren und äusseren Frieden durchgeführt. Im Jahr 2013 dauerte diese 11 Tage und 11 Nächte und fand in einem Zelt mitten im Stadtpark Winterthur statt. Damit wir in Erinnerung bleiben und blieben, haben wir auch im Jahr 2014 und 2015 diese Meditation beibehalten – dies aber im kleinen „Barockhüsi“, das im Stadtpark in Winterthur steht.

Die Tage vom 3. Bis zum 5. Juli waren sommerlich warm und von friedlicher Musse geprägt. Immer wieder kamen Interessierte und setzen sich zu uns, bevor sie im oberen Stock für eine Stunde für den Frieden in uns und um uns zu meditieren begannen. Die Atmosphäre war sehr liebevoll und der Verein mit seinen Absichten und Zielen verschaffte sich einmal mehr Gehör. Ja, wahrlich, an Ideen fehlt es nicht, gerade in diesen Tagen kamen soviele neue Impulse, dass es eher darum ging, Zurückhaltung zu üben!

Einstellung einer Geschäftsführerin LichtAll

Mit viel Sorgfalt, Liebe und Umsicht haben wir per 1. August eine Geschäftsführerin für unseren Verein LichtAll eingestellt.

Die Schaffung dieser Stelle hatte den Hintergrund, dass wir wegen Ausbildungen und verschiedenen anderen Engagements im Vorstand, nicht mehr die Zeit für eine

kontinuierliche Vereinsarbeit zur Verfügung hatten. Deshalb wollten wir die wichtige Arbeit des Vereins LichtAll in professionelle Hände geben. Wir hatten die Absicht, durch die Anstellung einer Geschäftsführerin mehr Kontinuität im Verein zu ermöglichen und vor allem auch unsere Angebote, wie Meditationstage, den Tag des Lichts, die Friedensmeditation usw. weiterhin anbieten zu können. Natürlich hofften wir auch, dass wir dadurch unserem Vereinsziel, der Schaffung einer Begegnungsstätte für Licht, Liebe, Frieden und Heilung näher zu kommen. Leider bekamen wir bereits nach einem Monat die Kündigung der neu eingestellten Geschäftsführerin - aus privaten Gründen.

Das hat uns sehr betroffen gemacht. Natürlich diskutierten wir verschiedene Varianten und hätten die Stelle auch sehr einfach wieder neu besetzen können. Doch wir entschieden uns dazu, inne zu halten und in uns zu gehen – und dem Verein und auch uns selbst Raum zu geben, das Vorgefallene zu überprüfen und in der Stille und dem einfach „Sein“ lassen und „offen Sein“ den optimalen Weg zu finden. Einen Weg, welcher auch der heutigen Zeit der Spontaneität und kurzfristigen Planung entspricht.

Das Jahr 2016 - ein Jahr der Stille

In den vielen Gesprächen und in der Auseinandersetzung mit unserem Verein LichtAll im Jahr 2015 hat sich das Jahr der Stille herauskristallisiert, das von der Mitgliederversammlung vom 19. März 2016 bis zur Mitgliederversammlung im Frühling 2017 anhalten wird.

Dieses Jahr möchten wir dazu nutzen, uns wieder an die Essenz zu erinnern und die Pioniergefühle des Anfangs im Jahr 2008 wieder aufleben zu lassen. Es ist uns ein Anliegen, dass unser Tun vielen Menschen dient und dass auch umgekehrt viele Menschen sich mit dem Vereinsziel verbunden fühlen und daran interessiert sind, im gemeinsamen Dienen weiterhin Aktivitäten für Licht, Liebe, Frieden und Heilung mitzutragen und durchzuführen – so dass diese grossen Worte in unseren Herzen erfahrbar sind und leben, und mit Freude in unsere Welt getragen werden können.

Ganz praktisch gesagt, bedeutet dies, dass die Frage, „wann organisiert der Verein LichtAll wieder einen Tag des Lichts?“ – anders formuliert werden darf, nämlich „der Tag des Lichtes ist wunderbar und ich würde diesen gerne mittragen“ ☺

Gemeinsam lässt sich (fast) ALLES umsetzen!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr im Verein LichtAll engagiert haben und die geholfen haben, die Hürden zu überspringen und die Knoten zu lösen. Danke vielmals für den unterstützenden Humor, für die ermunternden Worte und für Dein und Ihr Da-Sein.

Schon heute freue ich mich darauf, mit dem „Jahr der Stille“ in neue Welten vordringen zu dürfen – und auf unbekanntem und unerprobtem Weg wieder auf die Essenz unseres Vereins zurückzukommen.

DANKE VON HERZEN VIELMALS!



Beatrice Wiesli, Präsidentin des Vereins LichtAll